

## Checkliste Melkberatung: Zellzahl

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Zellzahl: \_\_\_\_\_ Probeergebnis: \_\_\_\_\_

Prüfen Sie regelmässig Ihre Milchproduktion mit der nachfolgenden Checkliste:

Melkvorgang-Stress für die Tiere führt zu Zellzahlerhöhung	Ja	Nein	Bemerkungen
Regelmässige Melkzeiten			
Ruhiges Melken			
Genügend Licht im Melkstand (generell beim Melken)			
Kein Stress für Tiere (Unruhe, Hin- und Hertreten, Hitzestress usw.)			
Einhaltung der «Verordnung Hygiene bei der Milchproduktion»			
<b>Melkhygiene</b>			
Saubere Hände (Handschuhe), saubere Kleidung			
Verwendung Vormelkbecher			
Sorgfältige Zitzenreinigung mit Einweg-Material (Feuchttücher)			
Melkbeginn bei Milcheinschuss			
Keine Luftenbrüche beim Ansetzten der Melkzeuge			
Nicht unnötig Wasser spritzen während dem Melken			
Keine herunterfallenden Aggregate			
Melkreihenfolge kann eingehalten werden			
Zwischendesinfektion vom Melkzeug bei hohem Keimdruck			
Euter, Zitzen und Ausmelkgrad kontrollieren			
Zitzen desinfizieren (desinfizieren)			
Keine anderen Arbeiten während dem melken (Misten etc.)			
<b>Fütterung</b>			
Tier- und Leistungsgerechte Fütterung			
Kein vergorenes, verschimmeltes Futter			
Kein verschmutztes Futter			
Kein warmes Futter (Gras, Silage)			
Kraftfuttersilo wird auf Sauberkeit und Rückstände kontrolliert			
Futtermischwagen wird regelmässig gereinigt			
Milchleistungsdaten werden ermittelt und ausgewertet			
Schalmtest wird regelmässig ausgeführt und dokumentiert			
Harnstoffwerte zwischen 20-25 mg/dl			
Wiederkauschläge pro Bissen von mehr als 54 bei Silorationen und mehr als 60 bei Heurationen			
Anteil der Kühe mit Fett-Eiweiß-Quotient <1,0 entspricht <5 %			
<b>Tiere</b>			
Saubere Tiere, saubere Euter			
Zurückgeschnittene Schwanzhaare			
Tiere mit glänzendem Fell			
Tiere haben gesunde Klauen			
Tiere zeigen Schwellungen an den Sprunggelenken			
Haarausfall und Hautverletzungen an den Sprunggelenken			
Optimaler Kot wird in einem breiig, cremigen Zustand abgesetzt			
Kotabsatz dünn bis zähflüssig			

<b>Stall</b>			
Stall ist sauber			
Saubere, trockene Liegeflächen, Liegeboxen			
Genügend sauberes Einstreumaterial			
Kalk auf Liegeflächen im Einsatz			
Mistschieber läuft mind. 5-mal am Tag			
Stallboden ist rutschfest und griffig			
Tränkebecken werden täglich gereinigt, sind sauber			
Futtertisch, Futterschale wird täglich gereinigt, ist sauber			
Gute Lichtverhältnisse im Stall			
Gute Luftverhältnisse mit genügend Luftaustausch im Stall			
Schwarze Verfärbungen an den Wänden oberhalb der Stallfenster			
Beschlagene Fenster			
Kühe bleiben in Gängen und Türöffnungen stehen			
Liegen Kühe nicht in den Liegeboxen und bleiben stehen			
Fliegenplagen im Stall			
Kratzbürste vorhanden			
Ausweichmöglichkeiten für rangniedere Tiere vorhanden			
<b>Melkanlage</b>			
Jährlicher Service gemäss «Verordnung für die Durchführung der Kontrolle von Melkanlagen»; Datum Service:			
Melkanlage sauber und gepflegt			
Regelventile funktionieren			
Kontrolle Vakuum am Manometer			
Anlageeinstellungen sind an die Herde angepasst			
Keine porösen Sitzengummis?			
Überprüfung des Melkvakuums und der Pulsation			
Schwankung der Vakuumhöhe nicht mehr als 2 kPa			
Korrekte Erdung/korrekt Potentialausgleich/keine Kriechströme			
Tägliche Aussenreinigung der Melkzeuge			
Wirksame Reinigung und Desinfektion der Melkanlage			
Milchraum/Tankraum sauber			
<b>Krankheitserreger</b>			
Bestimmung der Keimart bei erhöhter Zellzahl >250'000 Zellen/ml			
Behandlung der Kühe aufgrund der Resultate in Absprache mit dem Tierarzt			
Euterkrankte Tiere werden separat und zuletzt gemolken			
Trockenstellen erfolgt ohne Antibiotika-Einsatz			

Bei Fragen oder Unklarheiten helfen wir Ihnen gerne.

Melkberatung ZMP Tel. Direkt: 041 429 39 13